

gezeichnet. Nun insonderheit betreffend diejenige Feldfrüchte / welche auff unsern äckern vom Landman gebawet werden / so sind es nachfolgende.

*Avena vulgaris sive alba*, C. B. Haber / Weisser Haber. *Avena*, Matth. Fuch. Lon. Tab. vesca, Lob.

*Avena nigra*, C. B. Schwarzer Haber. *Avena altera*, Anguill. sylvestrior nigra, Cæsalp. Bromos, Amati. Dieser wird bey uns wenig gebawet.

*Cannabis sativa*, C. B. Zahmer Hanff. *Cannabis*, Matth. Lob. Tab. major, Trag. fœcunda, Dod. mas, quorundam.

*Erysimum cereale*, C. B. Buchweize. *Erysimum Theophrasti*, Lob. *Fagopyrum*, Dod. *Ocymum cereale*, Tab. Cluf. pan. *Fru mentum Sarracenicum*, Matth. *Fagotriticum*, quorundam.

*Gramen dactylon esculentum*, C. B. Schwadengraß. *Gramen mannæ*, Matth. mannæ primum, Dod. Tab. mannæ esculentum, Lob. Biewol dieses Graß keines bawes bey uns bedürfftig / sondern umb Cüstrin und Spandow in den Brüchen und sumpffigen orten von sich selbst häufig herfür kommet : so ist es doch mit hieher gezogen worden / weil man die Schwaden in der Küche gleich dem Hirsen / Buchweizen und anderer milchspeise zu brauchen pfleget. Unsere wilde Schwaden sind an farben etwas gelblich : weiß aber sind diejenigen / welche man in Meissen und anderwärts aus mangel der wilden / in gärten zielet.

*Hordeum distichon*, C. B. Grosse Gerste. *Hordeum trimestre minus*, Tab. binis versibus, Matth. An diesen hat jede ähre nur zwe reihen körner / aber die körner sind viel grösser / als an der folgenden.

*Hordeum polystichon vernalis*, C. B. & Lob. ic. Kleine Gerste. *Hordeum polystichum æstivum*, & trimestre polystichum, Tab. An dieser hat jede ähre vier / fünff / oder sechs reihen : die körner sind zwar kleiner / geben aber der vorigen an gütigkeit nichts nach. Frühe und Späte Gerste sind nicht unterschieden / als nur an der Saatzeit / nemlich Marien Verkündigung und Urbani. Wintergerste / welche nemlich vor winters gesäet wird / ist an etlichen orten des benachbarten Königreichs Polen / bey uns aber nicht sehr bräuchlich. Manggerste entstehet daraus / wan grosse und kleine Gerste unter einander gemenet werden.

*Lens vulgaris*, C. B. Linsen. *Lens*, Tab. minor, Lob. Dod. vulgaris sive agrestis, Trag. Ausser diesen hat man eine grössere art / welche droben im IV. Cap. des III. Buchs berühret worden.

*Linum sativum*, C. B. Dod. Trag. Flachs. *Linum*, Matth. Fuch. Lon. vulgare cæruleum, Lob.

*Milium semine luteo, vel albo*, C. B. Hirse / Gelber Hirse. *Milium*, Trag. Matth. Dod. Lob. Tab. Fuch. Bisweilen ist er an farben weißlich : der schwarze aber ist zur speise bey uns nicht breuchlich / und mag dessen ein wenig etwan zur lust im garten gezielet werden. Heisset sonst

*Milium semine nigro*, C. B. Schwarzer Hirse. *Milium nigrum*, Tab. juba subinde coloris nigricantis, Dod. semine nigro, & latiore juba, Lob.

*Panicum Germanicum*, sive panicula minore, C. B. Fench / Fenich / Fuchs-schwanz. *Panicum*, Fuch. Dod. Lob. Tab. Cam. minore panicula, Matth. *Milium agreste sive exiguum*, Trag.